

Vorbericht.

hin die Sorgfalt und Verbesserung bey den Parallel (oder gleichlautenden) Stellen. Man hat diese Bemühung allerdings für nöthig geachtet, weil theils aus denselben die Uebereinstimmung der heiligen Schrift, obgleich die Bücher derselben von unterschiedenen Verfassern herrühren, deutlich erhellet; theils aber auch dieselben einem Gottesgelehrten manchmal an statt eines Erläuterungsbuches (Commentarii) dienen, und zu mehrern guten Betrachtungen bey einem Spruch Anlaß geben. Es wird sich aber durchgängig äußern, daß auch hierbey etwas vorzügliches geleistet worden sey. Denn es sind nebst denen Parallelstellen, die in die Anmerkungen gezogen und darinnen angeführet worden, überdieß noch, nicht nur alle Parallelstellen, welche sich in dem Exemplar befanden, davon der biblische Text abgedruckt worden, von dem gelehrten und geschickten Herrn Pastor in Seyfersdorf, und nunmehr in Großwalditz, Herrn David Seidel, nochmalts nachgeschlagen, und dadurch die Richtigkeit oder Unrichtigkeiten der Ziffern entdeckt worden; sondern nur gedachter Herr Pastor hat auch diejenigen, welche an den Ort eigentlich, wo sie stunden, nicht gehörten, weggestrichen; hingegen aus andern Bibeln und Auslegern viele hundert neue, richtige, und an den Ort gehörige, hinzusetzt. Der Herr Pastor Seidel hat dabey auch diese vielleicht noch in keiner Bibel anzutreffende Sorgfalt angewendet, daß er die so genannten Real- und Verbalparallelen von einander unterschieden hat. Wobey ich dieses anmercke, daß bey Historien, wenn gleich fast einerley Geschichte, oder Umstände, oder Worte an zween Orten erzehlet werden, solches aber unterschiedenen Personen betrifft, daß, sag ich, es blos als eine Verbalparallele ist angesehen und angezeigt worden.

Wie also der Herr Verleger zu diesem Werke fähige, arbeitsame und redliche Arbeiter ausgesucht und erbeten hat; so hat er auch, wie es der Augenschein zeigt, selbst alle Geschicklichkeit und allen Fleiß angewendet, das Werk, was er selbst